

69. Jahrgang November 2017 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Der Verein geht unter...



**...wenn wir nicht ganz schnell neue
Vorstandsmitglieder finden!**



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

INHALT

3 Grußwort

In eigener Sache

- 4 Der Untergang des Bürgervereins? Am 30. November Krisen- und Ideensitzung in der VHS West
- 4 Einladung zur Adventsfeier 2017
- 4 Kranzniederlegungen am Volkstrauertag 2017

Rückblicke

- 5 Eröffnung des Bargheer-Museums im Jenischpark
- 5 Freiwillige Feuerwehr
- 5 Erntedankmarkt um die Flottbeker Kirche
- 5 Laternenumzug am 30. September in Flottbek

Mitteilungen Bürgerverein

- 6 Geburtstage

Hinweise

- 6 20. Plattdeutsche Buchmesse der Carl-Toepfer-Stiftung
- 6 De plattdütsche Vödragsabend
- 6 Neue Gruppe für gemeinsame Freizeitaktivitäten geplant
- 6 Mit Schüßler-Salzen fit durch den Winter

Veranstaltungen Bürgerverein

- 7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

- 8 im November 2017

Nachlese

- 10 Theaterbesuch Winterhuder Fährhaus
- 10 Lichterfest 2017

Information

- 11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

Vortrag

- 12 Der Pottwal und seine vielen Geheimnisse und Rätsel

Wanderung

- 12 Ehemalige Rissener Kiesgrube - Falkenstein - Römischer Garten - Polterberg - Schinckels Park - Bahnhof Blankenese

Wi snackt Platt in'n Bürgerverein

- 12 Versteckspielen?

Liebe Mitglieder und (noch) Nicht-Mitglieder,

da es offensichtlich nicht ausreicht, in mehreren Grußworten anzudeuten, dass sich der Verein bald in einer äußerst prekären Lage befinden wird, wenn mitglieder- und vorstandstechnisch nichts passiert, müssen wir wohl mal mit dem „Holzhammer“ agieren: Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. feiert in 2018 entweder sein 70. Jubiläum oder sein Ende! Lesen Sie bitte meinen Artikel dazu und kommen Sie unbedingt zu unserer Sondersitzung – siehe alles auf Seite 4.

Etwas sehr Blödes ist passiert – der Artikel über Herrn Dr. Gert Raucks Vortrag in der VHS West sowie auch der Vortragstermin (26.10.2017) haben es aus unerfindlichen Gründen nicht ins Oktoberblatt geschafft. So haben wir jetzt einen neuen Termin angesetzt: Der Meeresbiologe und Ukulele-Spieler wird uns in gewohnt launiger Manier am **16.11. um 17 Uhr** in der Aula der VHS West aus seinem spannenden Leben erzählen! Sehen Sie dazu auch den Artikel auf Seite **12** und die genauen Daten der Veranstaltung auf Seite 7.

Für unser Damen- und Herrengrünkohlessen am 24.11. um 18 Uhr in der Dübelsbrücker Kajüt konnten wir ebenfalls einen wunderbaren Redner gewinnen: Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Müller-Michaelis, am 5. Mai 1937 in Stettin geboren, verheiratet und vier Kinder! Seine Vita ist beeindruckend lang – aktuell ist er Unternehmens- und Stiftungsberater, Honorarprofessor für Kommunikation und Medien an der Universität Lüneburg (Fachbereich Kulturwissenschaften), Fachbuchautor, Vorstandsmitglied der Academia Baltica, Lübeck, und der Stiftung St. Michaelis, Hamburg, Aufsichtsratsmitglied der Cyramid AG, Schloss Wotersen, und Fundraisingbeauftragter der Deutschen Nationalstiftung, Weimar/Hamburg. Wow, ich freue mich auf seinen Vortrag!

Apropos Grünkohlessen: Einige Damen möchten nicht kommen, weil ihnen das Essen um diese Uhrzeit zu schwer sei. Meine Damen: Es gibt danach ein ausgezeichnetes Schnäpschen! Und ich kann Ihnen sagen, dass ich danach immer hervorragend geschlafen habe :-). Geben Sie sich also einen Ruck und kommen Sie doch – es wird bestimmt sehr unterhaltsam und schön!

Unterhaltsam war auch unser Besuch in der Komödie Winterhuder Fährhaus. Das Stück war zwar ein wenig klamaukig, aber wir haben oft doch sehr herzlich lachen müssen. Solche Theaterausfahrten innerhalb Hamburgs sollten wir öfter machen, ich schaue mir mal die Spielpläne der nächsten Monate an.

Wir werden übrigens die schöne Tradition, Mitgliedern, die Mitglieder werben, eine feine Flasche Wein zu schenken, wieder aufleben lassen! Weiß oder rot – das können Sie sich dann aussuchen.

Einen hoffentlich nicht zu grauen November wünscht Ihnen herzlichst Ihre

Ann-Katrin Martensen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 880 16 95
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:

Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:

Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:

durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.

In eigener Sache

Der Untergang des Bürgervereins?

Am 30. November Krisen- und Ideensitzung in der VHS West

„Was ist das für ein Titelblatt?!“, werden sich sicher viele von Ihnen fragen. Aber so sieht es aus: Wenn wir nicht zu den nächsten Wahlen im April 2018 genügend Mitglieder finden, die sich für den Vorstand zur Wahl aufstellen lassen, dann kann der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. seine Türen schließen! Das 70. Jubiläum des Bürgervereins würde dann das Jahr der Vereinsabwicklung ...

Auf der letzten Vorstandssitzung fragte ich in die Runde, wer eigentlich im nächsten Jahr wieder zur Verfügung stünde. Das Ergebnis: von 8 existierenden nur 1-2 Vorstandsmitglieder. Umzug, Alter, persönliche Veränderungen, all das waren die Gründe. Da wir aber per Gesetz eine(n) 1. Vorsitzende(n), eine(n) 2. Vorsitzende(n) und eine(n) Schatzmeister(in) benötigen, um den Verein zu leiten, sind 1-2 definitiv zu wenig. Von den Beisitzern, die solch ein Vorstand ebenfalls haben sollte, will ich erst einmal gar nicht reden.

Sicherlich haben wir schon überall unsere Fühler ausgestreckt, um zum Beispiel auch für mich eine(n) Nachfolger(in) zu finden. Und im Moment bin ich auch ganz optimistisch. Aber das heißt noch lange nicht, dass alles gut geht!

Daher kommen jetzt Sie ALLE ins Spiel: Wenn Sie nicht möchten, dass der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. im nächsten Jahr Geschichte ist, dann setzen auch Sie sämtliche Hebel in Bewegung, Vorstandswillige zu finden! Oder stellen Sie sich selbst zu Wahl auf!

Als Herr Krohn von der DorfStadtZeitung mich um ein Interview bat, nachdem er mein Grußwort im Oktoberblatt gelesen hatte, sagte ich zu. Eine seiner Fragen war: „Warum sollte denn überhaupt jemand Mitglied im Bürgerverein Flottbek-Othmarschen werden?“ Meine Antwort darauf:

„Weil diese besondere Mischung aus Archiv, Sozialwerk und Bürgerverein nicht sterben darf. Wir sind die Bewahrer der Geschichte von Othmarschen und Groß Flottbek, die Gestalter der Zukunft im Namen der Bürger dieser beider Stadtteile und die Helfer der sozial Schwachen, die es tatsäch-

lich auch in diesen beiden „betuchten“ Stadtteilen gibt. Und zwar nicht wenige!

Wir brauchen neue Mitglieder, die Lust haben, aktiv zu werden. Der Arbeitskreis Kultur z.B. hat momentan keinen Leiter/keine Leiterin. Sonst hätten wir noch viel mehr tolle Ausfahrten, unterhaltsame Ausflüge, spannende Vorträge, attraktive Aktivitäten etc.

Wir brauchen junge Menschen (65 Jahre ist jung!), die Lust haben, die politischen Themen im Verein auszuweiten. Für die Stadtteile bei strittigen Themen zu kämpfen und das Sprachrohr der Bürger zu sein. Ja, es gibt inzwischen für jeden Pups eine Initiative, die sich viral rasend schnell ausbreitet, aber die analogen Herrschaften fühlen sich dadurch oft vernachlässigt. Das wird sich in der Zukunft zwar ändern, aber aktuell haben wir eine wilde Mischung aus digital und analog in unserem Verein. Dieser Übergang muss gemeistert werden.

Ich habe einmal in einem meiner ersten Interviews gesagt, als ich Vorsitzende wurde, dass ich uns eher als Club der Generationen sehe. „Das ist genau das, was ich mir für diesen Verein gewünscht hatte und immer noch wünsche. Jung, mittelalt, alt - das passt doch herrlich zusammen!“

Sie sehen, ich brenne für diesen Verein und will, dass er weiterlebt! Und dass wir auf einem guten Weg sind, zeigt die Anzahl der vielen neuen Mitglieder, die wir in den letzten Jahren dazubekommen haben. Es sind jedoch immer noch nicht genug!

Am 30. November um 17 Uhr wird es eine Sitzung in der Aula der VHS West geben, zu der ich ALLE Mitglieder und die, die es werden möchten, eindringlich bitte zu kommen, um über die Zukunft des BVFO zu diskutieren. Wir wollen von Ihnen wissen, wie sich der Verein weiterentwickeln könnte, was ihm fehlt oder was noch ausgebaut werden müsste, um ihn für viel mehr Menschen noch spannender zu machen. Kommen Sie! Denn es liegt mit in Ihrer Hand, dass der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. NICHT untergeht...

Ann-Katrin Martiensen

Einladung zur Adventsfeier 2017

Zum Jahresschluss wollen wir wieder für unsere Mitglieder eine Adventsfeier vorbereiten. Daher laden wir hiermit in

den Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung in der Emkendorfstraße 49, am 14. Dezember, 15.30 Uhr ein. Wir bitten sehr um zeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl bekanntlich begrenzt ist.

Das Programm liegt in der Geschäftsstelle ab Dezember aus. Gerne berichten wir, dass uns das bewährte Musik-Trio Dres. Dimigen mit Frau Reineke erneut mit besonderen Stücken erfreuen und bei den gemeinsamen Adventsliedern begleiten wird. Die Andacht wird Frau Vikarin Swantje Luthe aus der Melanchthongemeinde halten. Bei Kaffee/Tee und leckerem Kuchen/Torte wollen wir uns in dem festlich geschmückten Saal auf die Weihnachtszeit einstimmen. Dazu gehören auch einige besinnliche Geschichten oder Gedichte, die von Damen und Herren des Bürgervereins vorgetragen werden. Wir bitten um einen Beitrag von 10 Euro (Gäste 14) bei der Anmeldung. Es gilt für die Teilnahme die zeitliche Reihenfolge. Herzlich willkommen zu diesem besonderen Beisammensein.

Manfred Walter

Kranzniederlegungen am Volkstrauertag 2017

Nicht fassbar, dass im laufenden Jahr weltweit über 50 Kriege stattfinden! Und dazu wollen Terroranschläge nicht enden! Wir werden daher wie in den Vorjahren am Volkstrauertag, Sonntag, den 19. November, zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt erinnern. Entsprechend sollen Kränze niedergelegt werden: 10.15 Uhr Friedhof Stiller Weg, vor der Kapelle; 10.30 Uhr Othmarscher Eibe, Liebermannstraße, am Gedenkstein, sowie 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Gedenkstein bei der Flottbeker Kirche. Dort findet eine Ansprache mit Gebet und Trompetensoli statt. Wir laden zu diesen Terminen herzlich ein und bitten um rege Beteiligung.

*Arbeitsgemeinschaft der Flottbeker
Vereine*

Hans-Ludwig Gabriel/Manfred Walter

Freitag, 1. Dezember 2017

Konzert mit der Schul-Big-Band des Gymnasiums Hochrad zum Abschluss 700 Jahre Othmarschen (Zeit und Ort stehen noch nicht fest, können ab Mitte November bei der Geschäftsstelle erfragt werden oder der Homepage des Bürgervereins entnommen werden)

Rückblicke

Eröffnung des Bargheer-Museums im Jenischpark

Am 29.09.2017 wurde das Bargheer-Museum im ehemaligen Gebäude des Gartenbauamts im Jenischpark in einer Feier mit geladenen Gästen eröffnet. Bürgermeister Scholz würdigte in einer Rede die künstlerische Lebensleistung Eduard Bargheers als kulturelles Erbe, mit dem Hamburg eine eigene Rolle in der internationalen Kunst erhalte.



Erster Bürgermeister Olaf Scholz

Eduard Bargheer wurde am 25.12.1901 in Finkenwerder als Sohn eines Volksschulleiters geboren. Als Schüler überquerte er täglich die Elbe von Finkenwerder zu den Landungsbrücken mit der Fähre "Harmonie" (vgl. Foto des Gemäldes "Die Ankunft der Harmonie" von 1932), um eine Schule in St. Pauli zu besuchen. Nach einer Ausbildung als Lehrer wandte er sich einem künstlerischen Studium an der Kunstgewerbeschule Hamburg-Lerchenfeld zu.



Eduard Bargheer, Selbstbildnis

1928 schloss er sich der Künstlergruppe "Hamburgische Sezession" an. Wegen politischer Differenzen zum Naziregime löste sich diese Künstlervereinigung 1933 auf. Eduard Bargheer zog 1939 ins Exil nach Italien auf die Insel Ischia. Nach dem Krieg wohnte und arbeitete Eduard Bargheer in Blankenese, wo er bereits 1935 eine reetgedeckte Fischerkate am Süllberg erworben hatte. In den Sommermona-

ten lebte er in seinem Haus auf Ischia. Mit künstlerischen Werken beteiligte sich Eduard Bargheer in den Jahren 1955 und 1959 an der "documenta" in Kassel, schuf große Auftragswerke für den öffentlichen Raum (z.B. Glasmosaiken an einer Sportarena in Hannover), wirkte zeitweilig als Professor in Hamburg und Berlin und erhielt internationale Anerkennung durch zahlreiche Ausstellungen seiner Werke in Museen und Galerien.

Am 1.07.1979 starb Eduard Bargheer in seinem Haus in Blankenese. Er wurde in Finkenwerder beerdigt. Nachlassverwalter wurden die Freunde Bargheers Dirk Justus und Peter Silze. Sie gründeten mit einem Kreis von Kunstsammlern und Förderern die "Stiftung Eduard Bargheer Museum", um die Sammlung von über hundert Gemälden, mehreren hundert Aquarellen, Handzeichnungen und Druckgraphiken als kulturelles Erbe zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Eduard Bargheer-Gesellschaft e.V., die heute ca. 250 Mitglieder hat, sammelte das erforderliche Geld, um das Gebäude des ehemaligen Gartenbauamtes umzubauen und in Zukunft zu erhalten. Es sind moderne, lichte Räume entstanden, in denen die ausgestellten Ölgemälde und Aquarelle eindrucksvoll zur Geltung kommen. Das Museum ist täglich von Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Ralph Wittchen

**Über mehrere Veranstaltungen in Flottbek kann erfreulich berichtet werden:
Freiwillige Feuerwehr**

Das Stiftungsfest war gut besucht, zumal viele Mitglieder die Verabschiedung von „Achim“ Popp nach 45 Jahren aktiver ehrenamtlicher Feuerwehrarbeit mit erleben wollten. Beinahe 20 Jahre war Herr Hans-Joachim Popp als Wehrführer in umfassender Verantwortung. In all seinen Dienstjahren ein guter Kamerad, Vorgesetzter und bewährter Ansprechpartner in der Öffentlichkeit. Entsprechend fiel der Dank an ihn leicht und kam von Herzen. Nun ist er gebührend als Mitglied in die Ehrenabteilung aufgenommen. Das Fest-Essen war wie immer bestens, wurde gelobt und der Küche Dank gezollt. Der neue Wehrführer Lars Haars fand die richtigen Worte für seinen Bericht

über den aktuellen Stand der Einsätze, den Dank an alle, die dabei waren und für die Ehrung.

Der Tag der offenen Feuerwache am 09.09. war wie stets ein Erfolg, obwohl das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte. Freunde, Mitglieder und deren Familien standen mit interessierten Bürgern oft in Schlange. Nicht nur bei den Lehrvorführungen, sondern auch beim Waffelstand. Dort kam man mit Backen kaum nach, und auch die Würstchen vom Grill wie der Kuchen waren gefragt. Besonders die Kinder und Jugendlichen waren von den neuen Einsatzfahrzeugen begeistert und konnten sich am Ende kaum trennen. Solche Erlebnisse regen an und führen hier und da vielleicht zum späteren Mitmachen.

Erntedankmarkt um die Flottbeker Kirche

Nach dem Gottesdienst am 24.09. fand der traditionelle Markt von der Kirche bis zur Kita, Seestraße, mit einer Vielzahl von Angeboten trotz des wechselhaften Wetters statt. Die Anzahl der Besucher zeigte, dass der Ruf der Gemeinde gehört wird und die Menge der Offerten anzieht. Flohmarkt, Bücher, Fair Trade, Spiele und Aktionen, Singen und Würstchen vom Grill wie Kaffee und Kuchen lockten Groß und Klein. Auch der Bezug auf 500 Jahre Reformation kam nicht zu kurz. Die Geld-Spenden und der Nettoerlös kommt dem Partnerprojekt in Tansania zugute.

Laternenumzug am 30. September in Flottbek

In diesem Jahr trafen wieder einmal zwei Gruppen aus der Waitzstraße und vom Flottbeker Markt an der Ecke Groß Flottbeker Straße und Gottfried-Keller-Straße zusammen, um wenig später das erwartete Feuerwerk zu erleben. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Oft musste man sich der Schauer wegen unter alle verfügbaren Überdachungen am Markt drängen. Dennoch war es schön und hat die Zuschauer erfreut. Zwei Spielmannszüge waren beteiligt und belebten die Umzüge mit schmissiger Musik. Die Kinder mit ihren Laternen freuten sich von Herzen. Wie immer hatte die Freiwillige Feuerwehr mit Begleitung und Absicherung gut zu tun.

Manfred Walter

Wir gedenken unseres Mitglieds,
das uns der Tod genommen hat:

Gisela Frauenheim

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

101 Jahre

Annelise Lichte am 7. Dezember 2017

95 Jahre

Theda Kutscher am 19. November 2017

92 Jahre

Maria Kaiser am 24. November 2017
Ursula Hinrichs am 2. Dezember 2017

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die

70 Jahre oder älter werden:

Im November 2017

- 16. Ingrid Kruse
- 20. Horst Sintenis
- 22. Rolf Behnke
- 22. Sabine Thilo
- 26. Martha Maria Kruse
- 26. Ludwig Voss
- 28. Ingrid Vogt
- 29. Peter Potenberg-Christoffersen

Im Dezember 2017

- 1. Wiebke Hamdorf
- 2. Angelika Reif
- 4. Waltraud Riethmüller
- 4. Falk Ettwein
- 5. Renate Zillen
- 6. Elisabeth Dahm
- 7. Dr. Manfred Greiner
- 8. Gerda Hinrichsen
- 8. Dorothea Lührs
- 10. Christiane Hansen
- 12. Wiebke Willroth
- 14. Hannelore Heinrich
- 15. Annelore Gärtner

Hinweise

20. Plattdeutsche Buchmesse der Carl-Toepfer-Stiftung

im Lichtwerksaal, Neanderstraße 22, und Niederdeutsche Bibliothek, Peterstraße 36/Ecke Hütten,

Sonnabend, 4.11., 12-18 Uhr und Sonntag, 5.11., 11-16 Uhr

Die Buchmesse feiert Jubiläum – und Sie können dabei sein!

20 Jahre Plattdeutsche Buchmesse bedeuten fast 2000 Neuerscheinungen auf den Büchertischen, unzählige Besucher, viele Lesungen, engagierte Verleger und die Erkenntnis: dat löppt! Wie immer aber seit über 10 Jahren vergeben die Carl-Toepfer-Stiftung und das Institut für niederdeutsche Sprache den Preis für das „**Plattdeutsche Buch des Jahres**“ am Sonnabend, **4.11.2017, um 11 Uhr** in der Niederdeutschen Bibliothek, Peterstraße 36.

Im Anschluss können sich die Besucher dann wie üblich ein Bild des Buchangebots im Lichtwerksaal machen, wo zu jeder vollen Stunde eine Kurzlesung u.a. mit Gerd Spiekermann und Ines Barber stattfindet.

Eine **evangelische Messe auf Platt** findet am Sonntag, 5.11., um 10 Uhr in der St. Michaelis Kirche statt. Die Predigt hält Frau Pastorin Annette Sandig. Der Eintritt zur Buchmesse ist frei.

De plattdütsche Vödragsabend

Leve Frunn'n vun de plattdütsche Spraak!

Wi ladt Se vun Harten in to uns Vödragsabend mit Vertellens un Leder to dat Thema: „As dat Leven so speelt“ an'n Montag, 20. November, Klock söben, in de Ernst und Claere Jung Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Hartli Gröten!

De Plattdütsch-Kring vun'n Börgerverein Flottbek-Othmarschen

Neue Gruppe für gemeinsame Freizeitaktivitäten geplant

Menschen, die Lust haben, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam mit anderen Hobbys zu teilen, sind am Mittwoch, den 8. November, um 17.30 Uhr zur Gründung eines neuen Freizeittreffs eingeladen. Angesprochen sind u.a. Neu-Hinzugezogene, Alleinstehende oder auch Paare, die Ideen mitbringen und sich auf den Treffen direkt für Unternehmungen zu zweit oder zu mehreren verabreden können. Melden können sich auch Interessierte, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen eher eine gemeinsame Aktivität in häuslicher Umgebung bevorzugen. Die Gruppe kommt erstmalig am 8.11. im Pastorat der Bugenhagen-Gemeinde Groß Flottbek, An der Flottbeker Kirche 2, zusammen. Weitere Informationen erteilt Stefan März (Tel: 89 80 79 73).

Mit Schüßler-Salzen fit durch den Winter

Die Beseler Apotheke lädt zum Vortrag „Mit Schüßler-Salzen fit durch den Winter“ ein. Lassen Sie sich von Claudia Krüger in die Geheimnisse der Schüßler-Salze einführen und seien Sie gewappnet gegen Schnupfennasen und Halsschmerzen. Wir freuen uns auf Sie!

Do, 9. November 2017, 18.30 Uhr, Beselerstraße 46.

Bitte melden Sie sich unter 040-8907500 für den Vortrag an. Die Teilnehmeranzahl ist leider begrenzt.

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.
in der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder 890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE61 2005 0550 1043 2253 98

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
1.Vorsitzende: Ursula Ihrig
2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
Schatzmeisterin: Helga Fox
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 890 77 10
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE35 2005 0550 1043 2193 67

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im November 2017

Sonnabend, 11. November 2017, 11 Uhr

Das Christianeum - Eine Architekturführung

Im Rahmen des Stadtteiljubiläums „700 Jahre Othmarschen“ bietet Dirk Schoch vom Verein „Amici Christianei“ eine Architekturführung zum Schulgebäude des Christianeums an. Er erläutert den ungewöhnlichen Baustil und welche Ideen die Architekten Arne Jacobsen und Otto Weidling hier verwirklicht haben.

Anmeldungen über www.700jahreothmarschen.de

Donnerstag, 16. November, 17.00 Uhr

Vortrag – Der Meeresbiologe und Ukulele-Spieler **Dr. Gert Rauck** hält einen Vortrag mit dem Titel „**Der Pottwal und seine vielen Geheimnisse und Rätsel**“, siehe auch den Artikel auf Seite 12. Der Vortrag ist kostenfrei, jedoch wird um eine angemessene Spende gebeten. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen **bis zum 14.11.** unter Telefon 890 77 10 oder über E-Mail info@bvfo.de in der Geschäftsstelle an.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula.

Sonnabend, 18. November, 10.15 Uhr

Wanderung von der ehemaligen Rissener Kiesgrube nach Blankenese. Treffpunkt: S-Bahnhof Othmarschen um 10.15 Uhr. Siehe auch den Artikel auf Seite 12.

Montag, 20. November, 19.00 Uhr

Plattdeutscher Abend mit dem **Plattdütsch Kring** unseres Bürgervereins im Vortragsraum der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49. Siehe auch Seite 6.

Donnerstag, 23. November, 15.30 Uhr

Führung durch die **Ausstellung der Hamburger Malerin Anita Réé** in der **Hamburger Kunsthalle**, siehe auch den Artikel auf Seite 5 im Oktober-Heft. Um baldige Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten, Tel: 890 77 10, E-Mail: info@bvfo.de

Freitag, 24. November, 18.00 Uhr

Traditionelles Grünkohlessen für Damen und Herren in der **Dübelsbrücker Kajüt**, Elbchaussee 303. Siehe auch den Artikel auf Seite 5 im September-Heft. Um baldige Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten, Tel: 890 77 10, E-Mail: info@bvfo.de

Donnerstag, 30. November, 17.00 Uhr

Krisen- und Ideensitzung des Bürgervereins, zu der ALLE eindringlich gebeten werden, um über die Zukunft des BVFO zu diskutieren. Ort: VHS West, Waitzstr. 31, Aula. Siehe auch Artikel auf Seite 4.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen von „700 Jahre Othmarschen“

Mittwoch, 15. November, 17.00 Uhr

Bibliotheca Christianei: Führung durch den historischen Bestand und die Bibliothek des Christianeums, Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bitte telefonisch (040 428 88 28 38) oder per E-Mail (bibliothek@christianeum.net).

- Vorschau -

Freitag, 1. Dezember 2017

Konzert mit der Schul-Big-Band des Gymnasiums Hochrad zum Abschluss 700 Jahre Othmarschen (Zeit und Ort stehen noch nicht fest, können ab Mitte November bei der Geschäftsstelle erfragt werden oder der Homepage des Bürgervereins entnommen werden)

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 15.30 Uhr

Adventsfeier des Bürgervereins mit gemeinsamen Liedern und Kaffeetrinken in der **Ernst und Claere Jung-Stiftung**, siehe auch den Artikel auf Seite 4.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 1. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 1. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kommunales
Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 2. November, 15.00 Uhr
Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49. Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 5. November, 12.00 Uhr
Frühshoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 6. November, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in'n Börgervereen
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 8. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 13. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Englisch
Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 15. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 27. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Literaturkreis Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 28. November, 17.00 Uhr
Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit d. Vorstandes f. interessierte Bürger.

Mittwoch, 29. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Wo und wann läuft was im November 2017

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 31. Dezember 2017

AHOOBAA – den Ahninnen und Ahnen gewidmet – Rauminstallation von Joe Sam-Essandoh

bis 4. Februar 2018

ANTON MELBYE – Maler des Meeres

Führung durch die Ausstellung: Jeden Sonntag, 14.00 bis 15.00 Uhr.

bis Herbst 2017 im **KINDEROLYMP**
„Wer bist Du? Was isst Du?“ - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
 Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

So, 12. November, 11.30 Uhr
Salomon Heine, Bankier, Mäzen und Menschenfreund - Die Biographie eines großen Hamburgers
 Lesung: Sylvia Steckmest

Mi, 29. November, 19.00 Uhr
Fanny Lewald und Adolf Stahr: Ein ABC in Briefen
 Referentinnen: Gabriele Schneider und Renate Sternagel

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 12. November 2017

Ernst Eitner – Monet des Nordens
 Führung durch die Ausstellung: Jeden Sonntag 15.00 Uhr

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 12. November 2017

KRAFTFELDER – Carl Lohse. Die Bilder 1919/21

Di, 7. November, 18.00 Uhr

Brücke & Co. – Lohse als Expressionist
 Kuratorenführung mit Karsten Müller

ab 19. November 2017

SILKE GROSSMANN – Bewegungen an der Peripherie

Silke Grossmann erkundet Landschaftsräume und übersetzt sie in subtile Schwarzweiß Fotografien. Am 19. November 2017 wird sie für ihr Schaffen mit dem Edwin-Scharff-Preis 2016 ausgezeichnet. Die begleitende Werkschau verwebt Arbeiten aus drei Jahrzehnten zu einem vielschichtigen Parcours.

Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

So, 26. November, 18.00 Uhr.
HON Trio - Das beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb ausgezeichnete HON Trio spielt Werke von W.A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy, D. Schostakowitsch und S. Karparov. Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5

Botanischer Garten – Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Do, 9. November, 19.00 Uhr
Abendvortrag: Clematis – mehr als eine Kletterpflanze. Herr Friedrich Manfred Westphal, Clematis-Kulturen, Prisdorf, zeigt in seinem Vortrag völlig neue Perspektiven der Clematis-Kultur, neue Erkenntnisse und die richtigen Wege zur dauerhaften Clematis in unseren Gärten.

Ort: Biozentrum Klein Flottbek, Carl von Linné-Hörsaal, Ohnhorststr. 18 (direkt gegenüber dem S-Bahnhof Klein Flottbek). Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im November 2017

Der bewegte Mann – Musical nach den Comics von Ralf König

Goethes sämtliche Werke ... Wiederaufnahme

Wie im Himmel – Wiederaufnahme

www.bvfo.de

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
 Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
 22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 5. November, 18.00 Uhr
Luther-Kehraus – Ein Abend der Elbe-Akademie zum Ende der Luther-Dekade. Texte, die einen irdischen Luther zeigen, Musik von Zeitgenossen, die ebenfalls irdische Genüsse im Blick hatten, Luther-Choräle in neuer Verkleidung u.v.m. **Leitung: Rudolf Kelber.** - Eintritt frei

Christuskirche

Sa, 11. November, 20.00 Uhr
Modern Gospel mit Open Hands & Band
 Eintrittskarten sind ca. 2 Wochen vor dem Konzert erhältlich.

Mo, 13. November, 20.00 Uhr
Vortrag von Dr. Till Wahnbaeck, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der **Welthungerhilfe e.V.:** „Null Hunger bis 2030 – ist das möglich?“

So, 19. November, 18.00 Uhr
Mozart-Requiem - Neben der Bach-Kantorei und dem Orchester der Christuskirche sind namhafte Solisten zu Gast. Vorverkauf im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder beginnt am 1. November.

Melanchthonkirche

So, 5. November, 17.00 Uhr
Festliches Bläserkonzert „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ anlässlich des 100. Geburtstages des Posaunenchores der Melanchthongemeinde Groß Flottbek.

So, 19. November, 17.00 Uhr
Karl Jenkins: A Mass for Peace für Solo, Chor und großes Orchester. Es singt „Der Kleine Chor“ und es spielt das Orchester aus Freundinnen und Freunden der Kirchenmusik. - Der Eintritt ist frei.

So, 26. November, 14.15 Uhr, **Friedhof Holstenkamp**
Musik und Lieder zum Ewigkeitssonntag mit dem Posaunenchor der Melanchthongemeinde.

Hamburger Volkshochschule West –
Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
 Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
 Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
 Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.



BEI PROFI-SCHWIMMERN,
 DIE IHR WOHNZIMMER
 ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.

BEI FRAGEN ZU IHREN
 IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
 Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Kirchengemeinde Tabita

So, 19. November, 17.00 Uhr – **Kreuzkirche Ottensen**

500 Jahre Reformation – Chor-Orchester-Orgelkonzert zum Lutherjahr mit Solisten, der Hamburger Camerata und dem Johann Sebastian Bach-Chor der Tabita-Kirchengemeinde, Leitung: Eva Overlack. - Eintritt: € 20,-, € 18,-, € 10,-

St. Paulus-Augustinus

Ebertallee 9

So, 26. November, 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Adventsmarkt mit Flohmarkt, Tombola, Bücherverkauf, Spielzeug u.v.m.

LitCaf im Christianeum

Otto-Ernst-Straße 34

Do, 16. November, 19.30 Uhr

„Wenn die schwarzen Lieder wieder blühen“ - Ein Liederabend zum 6. Todestag von Georg Kreisler (1922-2011). *Die schrägen Dreier* – Ming Chai, Christa Mumm und Björn von Maydell – präsentieren schwarzhumorige, abgründige, politisch unkorrekte und nach wie vor sehr aktuelle, sozusagen zeitlose Chansons und Texte vom unsterblichen Georg Kreisler.

DESY - öffentliche Vorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Sa, 4. November, 12.00 Uhr mittags bis 12.00 Uhr nachts

DESY-DAY – Nacht des Wissens in Hamburg und DESY Tag der offenen Tür

Mi, 15. November, 15.30 Uhr

Willibald-Jentschke-Lecture

“Gravitational Wave Astronomy: Listening to the sounds of the dark universe!” Referent: Prof. Dr. Karsten Danzmann, Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Leibniz Universität Hannover.

BRIDFAS

Location: DESY, rooms 4a/4b

Do, 16. November, 20.00 Uhr

Sheer Folly – British Garden History. Lecturer: Caroline Holmes

Nachlese

Theaterbesuch Winterhuder Fährhaus

„Als ob es regnen würde“ – so hieß unser Theaterstück mit den Schauspielern Nora von Collande und Herbert Herrmann, das wir am 8. Oktober in der Komödie Winterhuder Fährhaus sehen durften. Für Frau Bielefeldt war es übrigens unser Geburtstagsgeschenk an sie :-)



Frau Bielefeldt (rechts) im Gespräch mit anderen Zuschauern

Es ging um ein Ehepaar, das auf einmal Geld in seiner Wohnung fand. Erst nur 100 Euro, dann gleich über 30.000 Euro. Doch woher kam der plötzliche Geldsegen? Jeder beschuldigte erst den anderen, aber dann wurde doch klar, dass die Scheine von irgendjemandem in der Wohnung deponiert worden sein müssen. War es die spanische Putzfrau? Ein wenig klamaukig, aber zum Teil auch sehr komisch entwickelte sich das Stück rasant weiter, bis klar war, dass ein Nachbar sein Geld vermisste und es sehr gewalttätig zurückverlangte.



Herr Walter und Frau Sander beim Theaterbesuch

Wie jedoch genau das Geld in die Wohnung dieses Ehepaares gelangte, blieb am fulminanten Ende mit Pistolenschüssen leider offen. Da durfte jetzt jeder seine eigene Fantasie bemühen.

Der Transport im Taxi zum und vom Theater wieder zurück sponserte übrigens VON POLL IMMOBILIEN ELB-VORORTE. Herzlichen Dank dafür.

Ann-Katrin Martiensen

Lichterfest 2017

Am 21. September fand wieder das Lichterfest in der Waitzstraße, der Reventlowstraße und am Beselerplatz statt. Der Bürgerverein und auch der Archiv-Verein besetzten unseren Stand und informierten interessierte Bürger über unsere Arbeit. Dabei fanden auch einige Chroniken zum Jubiläum „700 Jahre Othmarschen“ ein neues Zuhause!



Der Stand des Bürgervereins

Das Wetter war dieses Jahr ausgezeichnet und daher waren die Straßen und der Platz rappellvoll. Die Fleischeri Hübenbecker war schon nach einer Stunde mit ihrem Spanferkel (lecker!) ausverkauft und auch die Tombola, veranstaltet durch Kids Hamburg e.V., hatte nach knapp einer Stunde keine Lose mehr. Die Gewinner des ersten Preises (ein 200-Euro-Gutschein für das Restaurant HYGGE – gesponsert von VON POLL IMMOBILIEN ELB-VORORTE) freuten sich unglaublich über ihren Gewinn.

Die Menschen amüsierten sich also bestens – laut „Zeugenaussagen“ dauerte das Fest ziemlich lange und war äußerst (feucht)fröhlich :-)

Ann-Katrin Martiensen

WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

UNSERE EINKAUFSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ



Deutsche Bank Mitarbeiter unterstützen Hamburger Stiftung

Text: Deutsche Bank

Innerhalb der „Social Days“, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, unterstützt ein Team der Deutschen Bank Hamburg die Benita Quadflieg Stiftung. Außerdem übergeben die Mitarbeiter eine Spende in Höhe von 800 Euro für das Haus Mignon.

Frank Manzel von der Deutschen Bank in Othmarschen: „Wir engagieren uns gerne ehrenamtlich für die Stiftung, weil sie eine wichtige Anlaufstelle für Familien mit Kindern ist, die aufgrund von Frühgeburt oder Behinderung benachteiligt sind. Das Haus Mignon der Stiftung bietet jungen Menschen und ihren Angehörigen Kinderbetreuungen, Therapien und Familienberatungen an. Auf dem heutigen Lichterfest möchten wir Spenden für die Einrichtung sammeln, damit diese Angebote auch zukünftig zur Verfügung stehen.“

Die Benita Quadflieg Stiftung unterhält seit über 40 Jahren das Haus Mignon in Nienstedten und bietet rund 200 Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen und Traumata ambulante Unterstützung. Die Einrichtung setzt sich insbesondere für die Frühförderung von Kleinkindern ein. So vermittelt sie betroffenen Familien Ärzte, Heilpädagogen und Therapeuten, die ihnen helfen, ihre schwierige Situation und Probleme zu bewältigen. Die Mitarbeiter der Deutschen Bank engagieren sich heute persönlich für das

Haus Mignon. Im Rahmen des Lichterfests in Othmarschen organisieren sie ein Torwandschießen zugunsten der interdisziplinären Frühförderstelle.



Aufgrund der Vielzahl erfolgreicher Schützen konnte die Deutsche Bank die stolze Summe von EUR 800 für das Haus Mignon der Benita Quadflieg Stiftung spenden.

Das Deutsche Bank Team baut dafür die Torwand auf und ab, betreut den gesamten Abend das Schießen und feuert alle Teilnehmer kräftig an. Bei jedem Treffer erhöht sich die Spendensumme. „Vor allem betroffene Kinder, die mit ihren Eltern aus Krisengebieten wie Syrien flüchten mussten, stehen vor einer besonderen Herausforderung. Ohne Aufenthaltsgenehmigung können diese Familien leider keine heilpädagogische Förderung in Anspruch nehmen. Wir sind daher heute sehr glücklich, Spenden zu sammeln, um allen Kindern – egal, welcher Nationalität – Frühförderung zu ermöglichen“, ergänzt Frank Manzel. Die heutigen Einnahmen sowie die Spende der Deutschen Bank fließen direkt in die Frühförderprojekte der Stiftung.

Deutsche Bank
Privat- und Firmenkunden
Waitzstrasse 8, 22607 Hamburg
Tel: +49 40 89061424

Termine - Termine - Termine- Termine Termine - Termine - Termine- Termine

6.12.

**Nikolaus kommt
in die Waitzstraße**

6.12. - 22.12.

**Weihnachtsmarkt
auf dem Waitzplatz**

Redaktion: Andreas Frank
waitzstrasse-hamburg.de
facebook.com/waitzstrasse
Fragen / Anregungen / Fotos:
redaktion@waitzstrasse-hamburg.de

Vortrag

Der Pottwal und seine vielen Geheimnisse und Rätsel

So lautet das Thema des außergewöhnlichen Vortrags von Herrn Professor Dr. Rauck, zu dem wir am 16. November in die VHS West, Waitzstraße 31, einladen. Jahrelang war Dr. Rauck auf verschiedenen Forschungsschiffen in der Nord- und Ostsee unterwegs, um dort in Teamarbeit Fischbestände und Wasserqualität, Temperatur und Salzgehalt zu untersuchen. Nach Studien in Hamburg und Kiel in den Fächern Zoologie, Botanik, Physik, Chemie, Meereskunde und Fischereibiologie hat er das Examen mit Magna cum laude abgelegt. Acht Jahre, unterbrochen von zeitweiligen Festanstellungen an der Uni, hatte das umfangreiche Studium gedauert. Und danach war er 30 Jahre, z.T. weltweit, auf Reisen. Heute, mit über 82 Jahren, ist Dr. Rauck immer noch aktiv, mit dem Fahrrad unterwegs, in der Musik als Bandmitglied und im Plattdүүtsch-Kreis unseres Bürgervereins. Wir freuen uns auf diesen Vortrag, der um 17.00 Uhr in der VHS-Aula beginnt und auf viele interessierte Teilnehmer. Bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter 890 77 10 oder persönlich bis zum 14.11. spätestens an, damit wir alle Vorbereitungen treffen können. Der Vortrag ist frei, über eine angemessene Spende für den Bürgerverein freuen wir uns. Gäste sind wie immer willkommen.

Manfred Walter

Wanderung

Ehemalige Rissener Kiesgrube - Falkenstein – Römischer Garten - Polterberg – Schinckels Park - Bahnhof Blankenese

Von der Bushaltestelle Haus Rissen gehen wir zur ehemaligen Rissener Kiesgrube. Zunächst am bewaldeten Rand entlang, dann quer durch das offene Gelände mit den diversen Freizeitanlagen. Weiter durch ein Wäldchen. Bald danach nehmen wir eine

Abzweigung nach links, die uns nach oben bringt. Oben gehen wir wieder in der ursprünglichen Richtung weiter. Da wo der Wald anfängt, stoßen wir auf das Andreaskreuz, dem wir folgen. Der Weg wird jetzt zum Pfad. Die Rissener Landstraße wird überquert. Weiter auf schmalem Pfad kommen wir zu einem breiteren Waldweg, auf dem wir rechts weitergehen. Kurz bevor der Wald auf der rechten Seite endet, wenden wir uns nach links und gehen bis zum Gasthof „Zum Falkenstein“, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind.

Nach dem Essen folgen wir wieder dem Andreaskreuz, wandern durch den römischen Garten und biegen dann nach links auf einen Weg, der in vielen Windungen am Polterberg entlang und durch Schinckels Park zur Blankeneser Landstraße führt, die uns zur S-Bahn bringt. Auf dem Weg dorthin passieren wir Lühmans Teestube. Evtl. können wir zum Abschluß der Wanderung dort noch einkehren. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 9 km. Gutes Schuhwerk ist dringend erforderlich, ein Wanderstock empfehlenswert.

Die Wanderung kann nach dem Mittagessen (Bus 286) beendet werden. Wir benötigen eine HVV-Karte für den Gesamtbereich. Eine Tageskarte kostet 6,20 Euro, eine Gruppenkarte 11,80 Euro.

Wir treffen uns am Sonnabend, den 18. November 2017, um 10.15 Uhr am Bahnhof Othmarschen um 10.27 Uhr mit der S1 bis Blankenese. Ab dort um 10.44 Uhr mit dem Bus 189 (Richtung Wedel) bis Haltestelle Haus Rissen.

Irmgard Längin

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREIN

Versteckspielen?

Ick arger mi. En Fru hett mi an'n fröhen Morgen anropen. De Naricht hebb ick up'n Anropbeantworter kregen. Awer keen se mi schickt hett, dat weet ick nich! Ehr Naam, wenn se em denn seggt hett, weer nich to verstahn! Mi dücht, se weer de Menen, dat ick ehr Stimm al kennen wöör.

Dor vertellt se mi, dat se noch in de Badestuuv is (sall ick villicht vörbikamen – wo? – un ehr den Rūch schrubben?) un dat ick bit Middag antern sull, denn dann wull se losföhrn. Wat se mi up letzt fragt hett? Wat de S-Bahn twüschen Altona un Othmarschen ok föhren deit!!

Dorför röpt se an vör Dau un Dag?! Un lett mi weten, dat se noch in't Nachthemd steiht! Weet ick dorvun villicht, keen se is un wat för'n Telefonnummer se hett? Mienswegen kann se in't Bad Koppheister scheten, ick raad nich, keen de Fru is!

Is mi ok puttegaal. Up so'n dömelige Frag will ick ok gor nich antern. Schad is't awer doch, dat mien old Telefon mi nich vertellt, keen anropen hett. Denn harr ick de Fru Bescheed seggt, dat ick mit anonyme Anropers nich Versteck spielen mag.

Hedwig Sander

www.bvfo.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
 Dormienstraße 9
 22587 Hamburg
 Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
 Dannenkamp 20
 22869 Schenefeld
 Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
 Stiller Weg 2
 22607 Hamburg
 Tel.: 82 17 62

Rissen
 Ole Kohdrift 4
 22559 Hamburg
 Tel.: 81 40 10

Seemann
 & Söhne

**Bestattungen aller Art
 und Bestattungsvorsorge**